

Kümmertshausen

Schulort:	Kümmertshausen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	(Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)	
		Agentschaft 1799:	Kratz	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Amriswil	Gemeinde 2015:	Erlen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 312v-313v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 94: Kümmertshausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/94].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Kümmertshausen (Niedere Schule, reformiert) - Kümmertshausen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

Kümmertshausen Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kümmertshausen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchgemeinde Sumery und Amrischweil. Agentschaft Kratz
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum <i>District</i> Bischofszell
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Thurgau gehörig
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Macht das Dorf allein die Schule aus
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Engißhoffen, Obereich, Müllibach, Langenrikenbach, Happerschweil, Birwinken, Andwill, Riedt, Eppißhausen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Von Kümmertshausen ist Engishoffen entfernt 1/4 stund, Obereich 1/2 Stund Mülibach 1 Stund, Langenrikenbach 1 stund Happerschweil 1/2 stund Birwinken 1 stund, Andwill 1/2 stund Riedt 3/4 stund, Eppißhausen 1/2 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Welche in der gleichen Lehr sind, sizen bey einander.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt, Buchstaben kennen, in, und auswendig Buchstabieren Zeitungen, Testament pp wie auch geschriebenes Lesen, Schreiben und Rechnen Auswendig der Catechismi, Psalmen, Lieder, und Gebetter.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Sommer und Winter gehalten. Namlich von Martini bis auf Jacobi
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind folgende, Namen Büchli, Lehrmeister, Zeügnußen, Psalmenbuch Testament, des Felix Wasers sein Schul büchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schul meister schreibt den Kindern vor, Buchstaben, Wörter, ganze Linien, oder macht Jhnen Vorzedel. Welche aus dem Psalter, u: Felix Weisen Büchly oder sonst aus andern Lehrreichen Büchern gemacht werden.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauert Täglich 6 Stund namlich Vormittag von 8 bis 11 Uhr Nachmittag von 1 bis 4 Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bis anhin hat die Gemeind den Schulmeister bestimmt, u: der es werden wolte, wurde es durchs allgemeine mehr, u: mußte von den B Pfarrer examiniert werden.
III.11.b	Auf welche Weise?	[[Seite 2] Daniel Keller.
III.11.c	Wie heißt er?	von Weinfeldten.
III.11.d	Wo ist er her?	22 Jahr alt.
III.11.e	Wie alt?	Ledigen standes.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4 Jahr Schul lehrer — in dieser Gemeinde
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher war ich bey meinem Vatter, er schikte mich fleißig in die Schule.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehr-Amt, habe ich keine andere Verrichtungen; sondern ich trachte mit Gottes Beystand, u: durch meinem Fleiß beßere Kentniße zu erlernen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt besuchen die Schule 44 Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 28 Mädchen 16
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25 Mädchen 13
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Keins vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Was die Armen Kinder anbetreffen thut, selbige werden aus dem Armengut, der Kirchen Gemeine Sumery und Amrischweil bezahlt, wo dann für jedes Kind 3 xr. {wochentlich} bezahlt wird. Und 1 fl. für Lichter in die Nachtschul, über den Winter.

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Ist keins vorhanden.	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Anno 1798 Hat diese Gemeind, ein neües Schulhaus erbaut.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	bis anhin ist niemand in diesem Schulhaus wohnhaft. — Und wann die Schul vergrößert wurde, so könnte niemand in dieser neuen Schulstuben arbeiten.
IV.15.d		Die Schul wohnung hat die Gemeind im baulichen stande.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	In 30 Wochen 60 fl. legen die Haus-Vattern zusammen, also fl. 2 wochentlich, aus dem muß ich mein Underhalt suchen, was mir die Gemeind verrehrt, so hab ich es Jhr zu verdancken. Und was die Sommer Schul anbetrifft, so habe ich vom Kind, Wochentlich 4 xr. — weitters auch nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Schon gemeldet
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Schon verdeüt
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

[[[Seite 3] NB. Es ist noch anzumercken daß diese Gemeind, weil sie jetzt ein neües Schulhaus haben; — u: vorrigen Plaz in der Schulstuben ist. So hat mir die Gemeind, bey dem Schul- *accort* versprochen und unterschrieben, fremde Schüler aus den benachbahrten Gemeinden anzunehmen, so viel, als vorigen Plaz in der Schulstuben ist. — Weil sie wüßen, daß es mir lieb wäre, wenn ich das ganze Jahr Schul haben könnte. — Weil ich sonst keinen anderen Beruf habe. — Anbey haben sie mir, es aus gutherzigkeit unterzeichnet, daß der Schul lohn von denen fremden Schülern, die zu mir in die Schule kommen, mein wahres Eigenthum seye. — Dieses hab ich der Gemeind zu verdancken. Verzeichnuß der fremden Schuleren, die daher kommen - woher sie seyen, — wie viel. — Von Buch 8 Kinder, von Happerschweil, eins, von Wallgißhausen, eins von ober Leüenhaus. 2. Von Engishofen, eins. Aus dem Gegenbühl zwey. Von einem Schullohn — wochentlich 4 xr. was Arme sind, drey Kreützer

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 312v-313v
Briefkopf	<u>Kümmertshausen Reformiert</u>
Transkriptionsdatum	18.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	94BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_312v-313v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Daniel
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbögen vorhanden.

Ort

Name	Kümmertshausen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Kratz	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Amriswil	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Erlen
Geo. Breite	735541			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	270032				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kümmertshausen (ID: 130)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Kümmertshausen (ID: 1197)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 276)

Name: Keller
Vorname: Daniel

Weitere Informationen

Alter: 22
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Weinfeldern
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 4 Jahren
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	25	28
Mädchen	13	16
Kinder		
Kinder pro Jahr	44	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben